News

News: Juist will klimaneutrale Insel werden

Beigetragen von JNN am 26. Okt 2011 - 09:36 Uhr

Die Nordseeinsel will erste klimaneutrale Destination der Welt werden. Die Nachhaltigkeitsinitiative Futouris gibt Unterstützung. Das Projekt ist auf dem gestrigen ersten "Futouris-Gipfel" in Berlin vorgestellt worden. Kernanliegen ist die nachhaltige Reduzierung des CO2-Ausstoßes, der für das Jahr 2008 mit 19.500 Tonnen angegeben wird. Jeder Gast auf Juist verursache im Schnitt 145 Kilo CO2, hat man ausgerechnet.

Zu den konkreten Ansätzen, die Emissionen auf null zu senken, gehören etwa mehr Strom aus erneuerbaren Energien, das Beheizen des Meerwasser-Erlebnisbades mit Sonnenenergie oder effizientere Leuchtmittel für die Straßenbleuchtung. Auch im energieintensiven Fährverkehr zur Insel stecke noch viel Potenzial, sagt Futouris-Vorsitzender Andreas Koch.

Gleichzeitig sind der Nachhaltigkeitsinitiative der Reisebranche drei weitere Mitglieder beigetreten, der Ferienhaus-Vermittler DK-Ferien, der zu Thomas Cook gehörende Türkei-Spezialist Öger Tours sowie die Gemeinde Juist.

Futouris fördert jeweils ein größeres "Branchenprojekt". Juist löst damit Teneriffa ab, wo bislang die sensible Walbeobachtung unterstützt wird.

Article pictures

